

„Blütenstrauch der Musik“ zum Jubiläum des MGV

KLANGERLEBNIS Verschiedene Chöre und Gruppen haben den Konzertbesuchern wahren Ohrenschaus geboten.

MICHELSENKIRCHEN. Zu seinem 60. Jubiläum hat sich der MGV Michelsneukirchen bewusst dazu entschieden, kein großes Fest abzuhalten, sondern das Jubiläumsjahr mit mehreren Veranstaltungen zu feiern. „Wir feiern gerne und wir singen gerne“, sagt Franz Laußer. Mit dem Jubiläumskonzert am Samstag, der mittlerweile dritten Veranstaltung, ist es dem MGV einmal mehr ganz toll gelungen, seine Sangeskunst zu präsentieren. Zusammen mit den weiteren Chören und Gruppen, die beim Konzert vertreten waren, wurde den Besuchern ein wahrer Ohrenschaus geboten.

Bei der Veranstaltung, die ursprünglich vor dem Pfarrhof stattfinden sollte und aufgrund der Witterung kurzfristig in den Saal des Gasthauses Stubenhofer-Sturm verlegt werden musste, kamen die Besucher voll auf ihre Kosten. Es war ein buntes Programm mit Liedern und Stücken aller Stilrichtungen geboten.

MGV-Vorsitzender Franz Laußer und Chorleiter Georg Stoiber begrüßten alle Gäste im bestens besetzten Saal und einige Ehrengäste namentlich, darunter den VOC-Vorsitzende Hans Seemann, Bürgermeister Gerhard Blab mit Gattin, Altbürgermeister Hubert Kerscher mit Gattin und Pater Lawrence Bose Sthanislaus, und wünschten einen schönen Abend.

Von „bayrisch bis afrikanisch“

Ein besonderer Gruß galt natürlich den mitwirkenden Chören. Neben dem MGV Michelsneukirchen unter Leitung von Chorleiter Georg Stoiber und der Bläsergruppe Michelsneukirchen unter Leitung von Wolfgang Krottenthaler, die das Konzert bereits mit der Fabianpolka eröffnet hatten und in beiden Teilen des Konzertes erfrischend aufspielten, wirkten noch sechs weitere Chöre und Gruppen mit:

Der bekannte Chor „Lehra & Mehra“ mit Leiter Andreas Ernst, bei dem auch die ehemalige Fahnenbraut des MGV, Margot Alt (Groß), mitwirkt, wertete das Jubiläumskonzert mit verschiedenen Stücken, von „bayrisch bis afrikanisch“, auf. Die Gruppe „Elija“ unter der Leitung von Steffi Zollner brachte eine amerikanische Note ins Programm. Das heimische Duo „Zwoa is (k)joana z’vull“ begeisterte ebenfalls mit englischsprachigen Songs.

Ganz anders ausgerichtete Lieder trug der Männerchor Waldmünchen unter Leitung von Josef Schuh, dessen Vorsitzender Manfred Groß ein gebürtiger Michelsneukirchner ist, vor. Der MGV Wald unter musikalischer Leitung von Rudi Zimmerer, der im vergangenen Jahr sein 60. Jubiläum gefeiert hatte, war ebenfalls mit verschiedenen tollen Liedbeiträgen vertreten.

Nicht zuletzt bereicherte auch der örtliche Kirchenchor unter Leitung von Georg Stoiber, der sich die Zeit nimmt, auch weltliche Lieder einzustudieren, das Konzert mit sehr schönen Liedbeiträgen.

Der musikalische Leiter der Veranstaltung, Georg Stoiber, stellte die einzelnen Gruppen und Chöre mit ihrem Repertoire vor deren Auftritten vor.

Mitwirkende mit Präsenten bedacht

Franz Laußer bedankte sich am Ende des Konzertes bei allen mitwirkenden Chören einzeln mit einem Präsent. Der MGV habe zu seinem Geburtstag einen Blütenstrauch der Musik erhalten. Einen besonderen Dank richtete er an Chorleiter Georg Stoiber, der die Veranstaltung geleitet hat. Ferner dankte er Siegfried Laußer und Michael Urban, die für die Technik im Saal zuständig waren, sowie der Gastwirtin Maria Stubenhofer für die Überlassung des Saals.

Mit dem Feierabendlied, welches alle die Chöre und Gruppen gemeinsam sangen, endete das lange in Erinnerung bleiben werdende Konzert. (rse)



Die Bläsergruppe Michelsneukirchen unter der Leitung von Wolfgang Krottenthaler spielte erfrischend auf.

Fotos: Simmel



MGV-Vorsitzender Franz Laußer und sein Stellvertreter Richard Urban bedankten sich bei Chorleiter Georg Stoiber, der das Konzert geleitet hat.



Der Jubelverein unter Leitung von Georg Stoiber gab u. a. mit „Die Welt ist voll Musik“ und „Chianti-Wein“ gekonnt einen Einblick in sein Repertoire.



Der Chor „Lehra & Mehra“ von Andreas Ernst, bei dem auch die ehemalige Fahnenbraut des MGV Margot Alt mitwirkt, überzeugte beim Konzert.



Der örtliche Kirchenchor glänzte auch mit den Konzertbeiträgen „Im Wald ist schon der helle Tag“ und „Die Gedanken sind frei“.



Die Gruppe „Elija“ brachte zum Beispiel mit „Heaven is a wonderful place“ eine amerikanische Note in das Programm.



Das heimische Duo „Zwoa is (k)joana z’vull“ erntete mit seinen Songs, etwa „Ginny come lately“ und „Pretty Flamingo“, einen Riesenapplaus.



Der MGV Wald unter musikalischer Leitung von Rudi Zimmerer glänzte.



Die Zuhörer im voll besetzten Saal quittierten das Gehörte mit viel Applaus.